

Rezensionen von Buchtips.net

Bruno Körner, Martin Lemme: Die Kraft der Präsenz

Buchinfos

Verlag: [Carl-Auer Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-8497-0423-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 39,95 Euro (Stand: 29. April 2025)

Fundierte Grundlage für das Konzept der "Systemischen Autorität";

"Hilflosigkeit ist ja die Schattenseite von Macht und Kontrolle" - was aber tun, wenn Menschen "in Tunnel sind"? Wenn sich Handlungsoptionen am Ende nur noch auf "absoluten Sieg" oder "totale Niederlage" subjektiv darstellen mögen, wenn rechts und links weder geschaut, vor weniger differenziert auch nur im Ansatz gedacht werden kann?

Ein Mindset in den Kategorien von "oben" und "unten", von destruktiver Autorität. Und dennoch ist ein überaus gangbarer und in der Praxis erfolgreicher Weg jener, mit "Autorität" zu arbeiten. Autorität als ein therapeutisches Instrument zu nutzen. Was, natürlich, auf einer anderen Form von Autorität passiert. Im Kern wird somit der "Tunnel-Autorität" eine "konstruktive Autorität" gegenübergestellt (auch rekurrierend auf Haim Omers Einführung des Begriffes der "neuen Autorität"), eine Autorität, die Patienten dann lernen, anderen und sich selbst gegenüber zu bringen. Wobei auch dieser Angang zunächst nichts daran änderte und ändert, dass der Begriff der "Autorität", nicht nur im deutschen kulturellen Verständnis, zunächst negativ besetzt ist.

Bei diesem "Neuansatz" der konstruktiven Nutzung nicht nur des Begriffes, sondern der Autorität an sich, ist es von wesentlicher Bedeutung, und dem folgt das Werk in jeder Hinsicht, den "besonderen Fokus auf die Wechselwirkungen zwischen dem Präsenzerleben der Erziehenden ("Autoritäten") und den Situationen und Verhaltensweisen, denen sie begegnen" zu legen. So gilt auch, dass eine der Kernkompetenzen von Menschen, die mit diesem System arbeiten, die eigene, ständig zu reflektierende Haltung ist. Innerlich und äußerlich. Was sich dann auch im äußerst sorgfältigen Umgang und Einsatz der Sprache (alle Elemente der nonverbalen und verbalen Kommunikation) stark niederschlagen muss und soll.

Auch dies schlägt sich in Stil und Struktur des Werkes deutlich nieder. In dem zunächst Schritt für Schritt, sprachlich auch hier und da anspruchsvoll, die Grundlagen des Konzeptes als Weg vom "Elterncoaching" zur "Systemischen Autorität" vor Augen geführt wird, um dann, fließend, das prozessdynamische Modell der "Präsenz" (als primäre Quelle eigener Autorität) in all ihren Ausdrucksformen und Wegen darzulegen.

Dass dabei die Sprache ein entscheidendes Moment der Umsetzung und Anwendung darstellt, ist im dritten Hauptteil des Werkes das zentrale Thema. Und wenn man sich hierbei gewahr wird, dass zunächst für sich selbst diese Sprache zur eigenen Person passend zu entwickeln ist (auch wenn keine "neue Sprache" gelernt werden muss), wird natürlich ebenso umgehend deutlich, wie wesentlich die dann entstehende innere Haltung in den Raum tritt. Und dabei die gewählte Sprache aus dieser Haltung heraus entsteht und zugleich diese Haltung weiter dann beeinflusst und stärkt.

Mit dem Ziel, aus der "Problemhypnose" der Patienten in eine "Lösungshypnose" zu gelangen, sozusagen den Tunnel des für sich schädlichen Denkens und Fühlens dabei nicht nur in andere Richtung zu legen, sondern die Enge ebenso Schritt für Schritt zu weiten.

Grundlagen, die im vierten Hauptteil differenziert, ausführlich und fundiert in einen "Leitfaden zum Coaching im Konzept "Systemischer Autorität" führen und im letzten Hauptteil dann von der Arbeit mit einzelnen Patienten oder Familien auf die Arbeit mit größeren Organisationen ausgeweitet wird. Wobei in verständlicher und guter Weise keine "Wunder" versprochen werden, sondern auch der eher mühsame Weg der "kleinen Schritte" als immer den nächsten Schritt vor Augen habend in bester Weise vermittelt wird.

Ein fundiertes, ruhig dargelegtes Konzept, dass dem Leser und der Leserin die "eigentliche" Kraft einer "Autorität" im Sinne einer konsequenten "Präsenz" vor die Augen führt und überzeugend dahin motiviert, diese Erkenntnisse mehr und mehr in die eigene Praxis zu integrieren.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[24. September 2022]